



Kurzdarstellung / Intention

Diversity steht für „eine gleichwertige Vielfalt“, die auf die demokratischen Prinzipien Chancengleichheit und Gleichberechtigung aller Menschen zielt. Dass sexuelle Vielfalt in der Gesellschaft nach wie vor auf wenig Akzeptanz stößt, zeigen aktuelle Studien. Schüler/-innen, die den gängigen Geschlechterrollenerwartungen der Peergroup nicht entsprechen und insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Jugendliche mit Migrationshintergrund haben oft mit Ablehnung und Mobbing im Schulalltag zu rechnen. Theoretisch und empirisch fundiert wird in der Vorlesungsreihe ein Verständnis für die Konstruktionsprozesse hierarchischer sozialer Unterscheidungen in der pädagogischen Praxis entwickelt und Impulse für den Schulunterricht zum Umgang mit Vielfalt vorgestellt. Expert/-innen aus Erziehungswissenschaft, Sexualpädagogik, Soziologie, Politikwissenschaft und den Didaktiken der Natur- und Geisteswissenschaften zeigen mit ihren jeweiligen Fachexpertisen auf, welches Potential *Diversity* entwickeln kann.

Konzeption: SARAH HUCH, PROF. DR. MARTIN LÜCKE



Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum gegenüber der Mensa), 14195 Berlin-Dahlem

U3 Dahlem-Dorf oder Thielplatz;
Bus 110, M11, X11

Eine Veranstaltung des Instituts für Biologie, Arbeitsbereich Didaktik der Biologie und des Friedrich-Meinecke-Instituts (FMI), Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte sowie des Interdisziplinären Forums Gender und Diversity Studies am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



Diversity und sexuelle Vielfalt als Herausforderung für die pädagogische Praxis

Universitätsvorlesung im Rahmen des Offenen Hörsaals im Wintersemester 2012/13



Mittwoch, 18.15 – 20.00 Uhr
Beginn: 17.10.2012



Programm

- 17.10.12 PROF. DR. JUTTA HARTMANN | Alice Salomon Hochschule Berlin, Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit
Sexuelle Diversität im Kontext Schule. Herausforderungen einer Pädagogik vielfältiger Lebensweisen
- 24.10.12 PROF. DR. HANNELORE FAULSTICH-WIELAND | Universität Hamburg, Erziehungswissenschaft
Umgang mit Heterogenität und Differenz
- 31.10.12 PROF. DR. ANNECORE PRENGEL | Universität Potsdam, Grundschulpädagogik
Geschlechterdemokratie – eine pädagogische Orientierung in schulischen und außerschulischen Arbeitsfeldern
- 07.11.12 PROF. DR. ELVIRA SCHEICH | Freie Universität Berlin, Physik
Männlichkeitsstrukturen in der Physik
- 14.11.12 MAG. DR. GUDRUN PERKO | Fachhochschule Potsdam, Sozialwesen
Social Justice als Konzept pädagogischer und didaktischer Praxis unter besonderer Berücksichtigung von Gender/Queer im Hinblick auf Intersektionalität
- 21.11.12 AMMO RECLA | Projektleiter ABqueer e.V. Berlin
Konstruktiv dekonstruktiv – Ansätze queerer Bildungsarbeit
- 28.11.12 PROF. DR. UWE SIELERT | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Pädagogik
Sexuelle Vielfalt als Thema der Sexualpädagogik
- 05.12.12 PROF. DR. MARK SCHRÖDTER | Universität Kassel, Sozialpädagogik
Dürfen Weiße Rassismuskritik betreiben? Zur Rolle von Subjektivität und Positionalität im Erkenntnisprozess
- 12.12.12 PROF. DR. ALBERT SCHERR | Pädagogische Hochschule Freiburg, Soziologie
Wie Unterschiede in Ungleichheiten und Ungleichheiten in Unterschiede verwandelt werden
- 09.01.13 THOMAS WILKE | Leiter des Schoolworkteam der Berliner Aids-Hilfe e.V.
Vielfalt und Partizipation als Grundlage und Herausforderung einer effektiven HIV-Prävention
- 16.01.13 PROF. DR. PETRA JOSTING | Universität Bielefeld, Germanistik/Literaturdidaktik
Verliebte Jungs, verliebte Mädchen – Liebe und Sexualität in aktuellen Texten der Kinder- und Jugendliteratur
- 23.01.13 DR. MARTINA WEBER | Universität Hamburg, Erziehungswissenschaft
Ethnisierung und Ausgrenzung von Jungen im Schulalltag
- 30.01.13 SARAH HUCH | Freie Universität Berlin, Didaktik der Biologie
„Egal, ob lesbisch, schwul, bi oder hetero-Hauptsache man liebt sich!“ Sexuelle Vielfalt in der Biologiedidaktik
- 06.02.13 PROF. DR. MARTIN LÜCKE | Freie Universität Berlin, Didaktik der Geschichte
Geschichte queer unterrichten – Theoretische Konzepte und pragmatische Perspektiven
- 13.02.13 PROF. DR. DR. HANS-JOACHIM MENGEL, LL.M (YALE) | Freie Universität Berlin, Politikwissenschaft
Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen zur Anerkennung der Freiheit sexueller Orientierung als Menschenrecht